

Atmende Wände – ein Missverständnis

klimaaktiv Factsheet zum Thema Sanierung, klimaaktiv.at/sanierungstipps

Wände atmen nicht! Trotzdem wird gesundes Raumklima mit ausreichend Frischluft-Zufuhr fälschlich mit dem Begriff „Atmende Wände“ in Verbindung gebracht. Deshalb kann auch eine Wärmedämmung eine Wand nicht vom „Atmen“ abhalten. Eine gute Wärmedämmung ist aus energetischer Sicht jedenfalls zu empfehlen und erhöht den Wohnkomfort!

Der Begriff „Atmende Wände“

Weshalb wird überhaupt von atmenden Wänden gesprochen? Prinzipiell handelt es sich um einen bewusst gewählten, unklaren, aber positiv besetzten Begriff, mit dem Assoziationen zu Natürlichkeit, Ökologie und Funktionsfähigkeit (wie dem bekannten Goretex-System bei atmungsaktiver Sportkleidung) geweckt werden sollen.

Abbildung: Unverputzte Ziegelwand



Bild: Energie Agentur Steiermark

In Wahrheit verbergen sich dahinter keine bautechnischen Notwendigkeiten jedoch sehr wohl raumklimatische Vorteile.

Resümee

„Atmende Wände“ gibt es nicht! Sie sind vielmehr eine Fehlinterpretation, die nach wie vor viele Menschen von notwendigen Dämmmaßnahmen abhält. Dabei erhöht die richtige eine Dämmung nicht nur den Wohnkomfort durch höhere Oberflächentemperaturen der Raumumschließungsflächen, angenehme Wärme im Winter und erfrischende Kühle im Sommer, sondern reduziert zudem auch den Heizenergiebedarf und somit die Heizkosten. Bauphysikalisch vollkommen unproblematische und bewährte Dämmsysteme gibt es sowohl für den (Holz-)Leichtbau als auch für den Massivbau. Das Märchen der „Atmenden Wände“ darf niemals einer ökologischen Bauweise mit entsprechender Wärmedämmung im Wege stehen.

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Erstellt im Rahmen der Klimaschutzinitiative klima**aktiv** von der ÖGUT GmbH – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Hollandstraße 10/46, 1020 Wien; Gesamtumsetzung: Gerhard Moritz (Büro für Effizienz.)

Bei Fragen kontaktieren Sie die [Energieberatungsstelle Ihres Bundeslandes](#)

Basierend auf einem Ratgeber der Energieberatung Land Steiermark

„[Energieberatung in der Steiermark – Ich tu's](#)“

Erstellt am: 23. Mai 2023